



**Kammerversammlung
der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
25. November 2017**

12

Antragsteller	Dr. Kaden, Dr. Kammer, Dr. Kriens, Dr. Rafail, Schrader
Betreff	Anbindung an die Gematik-Telematikinfrastruktur (TI)

1 **Antrag:**

2 Die Einführung des Versichertenstammdatenmanagements in der Zahnmedizin hat keinen
3 Nutzen, verursacht aber Aufwand und Kosten.

4

5 Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein fordert die Bundesregie-
6 rung auf, im Rahmen der Einführung der Gematik-Telematikinfrastruktur folgende Punkte unbe-
7 dingt zu beachten:

8

9 1. Der Patient und der Zahnarzt müssen immer die Hoheit über die erhobenen Daten behalten.

10

11 2. Es muss bei den Anbietern der erforderlichen Hardware (insbesondere Konnektoren und
12 Lesegeräte) echter Wettbewerb gewährleistet sein.

13

14 3. Sämtliche Kosten, die durch die zwangsweise Einführung und Vorhaltung bei Einführung der
15 Telematikinfrastruktur den Zahnärzten jetzt und in Zukunft entstehen, müssen dauerhaft und
16 in voller Höhe übernommen werden.

17

18 4. Die Haftung für den Datenschutz darf nicht zu Lasten der Anwender erfolgen. Die Haftung
19 muss vollständig auf die Betreibergesellschaft übertragen werden.

20

21

22 **Begründung:**

23 Ggf. mündlich

24

25

26 Kiel, den 01.11.2017

27

28

29 gez.

30 Dr. R. Kaden

Dr. S. Kammer

Dr. T. Kriens

31

32

33 Dr. S. Rafail

H. Schrader

angenommen		
mehrheitlich	0	1